

Weltpremiere III: Bora HS - die neue Hatchback-Version eines Bestsellers

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. November 2006 um 22:27

Steilheck des Bora HS sorgt für eine nochmals dynamischere Anmutung

Heckklappe verleiht dem Bora HS höchste Alltagstauglichkeit

Wolfsburg/Beijing, 18. November 2006

Im Bereich der klassischen und extrem erfolgreichen Mittelklasse präsentiert die Volkswagen Group China den neuen Bora HS. Auf der Basis der bekannten Limousine und des weltweit erfolgreichsten Autos, dem Golf, entstand hier eine besonders dynamische Hatchback-Version, die unter anderem mit ausgesprochen guten Handlingeigenschaften und einer praktischen Heckklappe überzeugt.

Design.

Der neue Bora HS vermittelt Stärke und Dynamik. Das gegenüber der Limousine kompaktere Heck im Stil des Golf vermittelt einen ausgesprochen kraftvollen Auftritt. Im Frontbereich kennzeichnet die Hatchback-Version der prägnante, edle und typische Volkswagen Kühlergrill in V-Form mit verchromten Querstreben und den daneben angeordneten, markanten Doppelrundscheinwerfern. Das eigenständige Karosserie-Design, die homogene Linienführung sowie die engen Fugenmaße betonen zudem Solidität und Eleganz. Unterstützt wird der kraftvolle Auftritt des neuen Bora HS von einer breiten Spur, massiven Stoßfängern und ausgeprägten Radausschnitten.

Karosserie.

Die Karosserie des neuen Bora HS sieht nicht nur kraftvoll, dynamisch und kompakt aus, sie wird auch unter Vorgabe hoher Qualitätsmaßstäbe hergestellt. Bei ihrer Produktion sorgen Techniken wie das Laserschweißen für eine Karosseriesteifigkeit, die sonst nur im Oberklasse-Segment erreicht wird. Diese hohe Torsionssteifigkeit der Karosserie hat zwei Vorteile: Zum einen werden Verwindungen und Eigenbewegungen der Karosserie sowie daraus resultierende Geräusche unterbunden. Zum anderen lassen sich nur so die sehr engen Spaltmaße an den Türen und Hauben des Bora HS verwirklichen. Fahrverhalten und Fahrdynamik des neuen Bora Hatchback profitieren ebenfalls davon.

Die Karosseriestruktur des Bora wurde von den Ingenieuren mit viel Bedacht so ausgelegt, dass sie bei einem Aufprall möglichst viel Energie in den Verformungszonen absorbieren kann. In den Dachsäulen sowie in Türen und Schwellern wurden Versteifungsmaßnahmen

integriert, die höchste Sicherheit für die Insassen bei einer seitlichen Kollision gewährleisten.

Innenraum.

Der großzügige, elegante Innenraum des Bora HS mit sorgfältig aufeinander abgestimmten Stoffen und Materialien erzeugt eine besondere Stimmung. Sämtliche Kunststoffe im Innenraum sind mit Softlack veredelt. Der gesamte Innenraum wirkt dadurch hochwertig und einladend. Ein weiteres Beispiel dafür ist die elegant gezeichnete Schalttafel mit den Lamellen-Luftausströmern, die im geschlossenen Zustand eine glatte und optisch saubere Oberfläche bilden. Die Armaturentafel mit ihrer feinen Oberflächenstruktur bildet das Umfeld für das Cockpit mit seinen Rundinstrumenten.

Fahrwerk.

Die Vorderachse besteht aus einem modifizierten McPherson-Federbeinkonzept mit Schraubenfedern und Einzelradaufhängung an unteren Dreieckslenkern. Die Hinterräder werden von der bewährten Verbundlenkerachse geführt. Die sorgfältige Abstimmung von Federn und Dämpfern sorgt in Verbindung mit Hydrolagern an der Hinterachse und den groß dimensionierten Rädern für einen guten Abrollkomfort.

Beitrag von „FrankS“ vom 19. November 2006 um 03:50

Kommt mir irgendwie bekannt vor... 😄

Gruß, Frank

Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 19. November 2006 um 13:58

Ist doch der gute alte Golf mit neuer Nase und neuem Namen 😄

Beitrag von „DerUnser“ vom 19. November 2006 um 14:10



Toller " Neuer " Wagen...

aber in China bekommen sie ausgereifte Technik 😊